

Weihnachten 2025



**Aufkirchen Mariä Himmelfahrt   Höhenrain Herz Jesu   Percha St. Christophorus   Wangen St. Ulrich**



*St. Valentin Allmannshausen in einer Winternacht – von Maria Neumann*

Liebe Leserinnen und Leser,  
 I'm dreaming of a white Christmas, zu  
 Deutsch: Ich träume von einer weißen  
 Weihnacht. Diese Zeilen des bekannten  
 Weihnachtsliedes von Bing Crosby sind  
 mir durch den Kopf gegangen, als ich die  
 malerische Landschaft sah, die Maria  
 Neumann aus Münsing im Titelbild  
 unseres diesjährigen  
 Weihnachtspfarrbriefes festgehalten hat.  
 Ihr Bild zeigt die Kirche St. Valentin in  
 Allmannshausen, wie sie eine dunkle  
 Winternacht erleuchtet, ein Gemäuer,  
 dem die Witterung nichts anhaben kann,  
 die Stürme der Zeit übersteht.  
 Das Lied von Bing Crosby besingt die  
 Sehnsucht der Menschen nach ruhigen  
 und besinnlichen Tagen, besonders in  
 der Weihnachtszeit. Neben materiellen  
 Wünschen ist dies wohl mit Gesundheit  
 verbunden auch einer der größten  
 Sehnsüchte der Menschheit: Eine  
 friedvolle Welt, in der sich die Menschen  
 verstehen, in der das Miteinander einen  
 höheren Wert hat als das  
 Gegeneinander, eine Welt, die in  
 Harmonie verbunden die großen  
 Probleme angeht und dabei auch die  
 Interessen der kleinen und scheinbar  
 unbedeutenden Länder berücksichtigt.  
 An Weihnachten war es tatsächlich das  
 kleine und wenig beachtete, das der  
 Menschheit den Frieden bringen sollte:  
 In einer unbedeutenden Stadt brachten  
 Menschen, die niemand außerhalb ihres  
 Dorfes kannten, ein Kind zur Welt, das in  
 der damaligen Welt keinen Wert hatte.  
 Ein Ereignis, das so oder so ähnlich  
 damals sehr oft vorzufinden war. Doch  
 sollte genau diese Nacht eine Bedeutung

haben, die weit über das Verständnis der Menschen ihrer Zeit hinaus gehen sollte, eine Bedeutung, die bis heute Milliarden von Menschen in diesen Tagen die Kirchen in der Nähe und Ferne besuchen lässt.

Die Sehnsucht nach weißer Weihnacht, nach der staaden Zeit, nach Ruhe und Frieden, sie kann wahr werden, dort wo Menschen auch das Geringfügige zu schätzen wissen, auf die Kleinigkeiten im Alltag achten und lernen, achtsam ihre Umgebung wahrzunehmen.

Denn oftmals findet sich der ersehnte Friede, die gesuchte Stille und die vermisste Atmosphäre nach Ruhe und Gelassenheit direkt unter uns. Wir müssen uns wie im Bilde nur die Zeit nehmen, um sie wahrzunehmen und dankbar den Augenblick im Herzen festzuhalten.

So wünsche ich Ihnen allen für diese Weihnachten genau diese Momente, in denen die Zeit für einen Moment stillsteht, Momente, die dazu einladen, noch ein wenig bei ihnen zu verweilen und sie nachklingen zu lassen, Momente, in denen spürbar wird, dass die Sehnsucht nach friedlichen Weihnachten bereits erfüllt ist, wenn wir es nur zulassen.

*Mathias Klein-Heßling*

Mathias Klein-Heßling, Pfarradministrator



### Aus der Ökumene im Pfarrverband

Wenn man nicht gerade in der Not ist, eine Betreuung für junge Kinder organisieren zu müssen, spielt der Buß- und Bettag im Leben der katholischen Christen eigentlich keine Rolle. Wahrscheinlich fällt den meisten gar nicht erst auf, dass er gewesen ist, wenn man nicht gerade zufällig davon in den Nachrichten liest oder hört.

Umso schöner war es, dass am 19.11.2025 nach längerer Auszeit in der katholischen Kirche von Höhenrain wieder ein ökumenischer Gottesdienst anlässlich dieses Tages mit anschließendem Austausch im Pfarrheim stattfinden konnte.

Auch der diesjährige ökumenische Ausflug nach Ottobeuren fand allgemein guten Anklang und wird den Mitreisenden noch lange in Gedanken bleiben.



Weiter hinten im Pfarrbrief berichtet der Pfarrgemeinderat Aufkirchen über die ökumenische Kinderkirche, die auch im Advent wieder stattfinden wird.

Kurzum: Es gibt einiges im Pfarrverband, das katholische und evangelische Christen verbindet, einiges, das wir in

ökumenischer Verbundenheit gemeinsam feiern wollen. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die ihren Beitrag zu dieser Zusammenarbeit leisten.

Schon heute darf ich auf die nächsten Termine der Ökumene hinweisen und freue mich auf rege Beteiligung.



13. Dezember 14.30 Uhr – 18.00 Uhr, Katharina von Bora Haus: Kinderadvent im Lichterglanz

26. Dezember, 17.30 Uhr, St. Anna Kapelle: Waldweihnacht mit Kindersegnung

11. Januar, 10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen

15. Januar 19.00 Uhr, Katharina von Bora Haus: Neujahrsempfang mit Festvortrag

Text u. Fotos: Klein-Heßling, Teymurian

## Kreative Sternenreise im Kindergarten St. Maria in Aufkirchen

Der katholische Kindergarten St. Maria in Aufkirchen hat in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Cornelia Hesse ein einzigartiges Kunstprojekt für seine Vorschulkinder initiiert. Unter dem Motto „Nach den Sternen greifen“ erleben die Kinder eine kreative Entdeckungsreise.



Das Kunstprojekt ist eingebettet in den aktuellen Themenschwerpunkt des Kindergartens „Faszination Weltraum“. Wir haben uns sehr gefreut, dass Cornelia Hesse unsere Idee gleich so begeistert aufgenommen hat.

Die Künstlerin, die selbst Mutter ist, sagt: „Die Vorschulkinder stehen vor einem neuen Lebensabschnitt, der viel mehr als bisher von Regeln und Anpassungsdruck geprägt ist. Nicht umsonst heißt es ‚bald beginnt der

Ernst des Lebens‘. Das Projekt soll für die Vorschulkinder ein Impuls mit viel Fantasie sein und sie auf ihrem bevorstehenden Weg in ihren kreativen Fähigkeiten stärken. Im Rahmen des Projekts lassen die Kinder unter anderem gemeinsam Kometen übers Papier sausen, bauen ihre eigenen Fantasieobjekte und gestalten ihre eigenen „Sternschnuppen“, die sie durch die Vorschulzeit und darüber hinausbegleiten sollen. Den Abschluss bildete eine einwöchige Ausstellung im Kindergarten, in der die kreativen Werke der Kinder der Elternschaft und interessierten Besucher präsentiert werden.



Leitung Sandra Henkelmann und Cornelia Hesse sind überzeugt davon, dass gerade solche interdisziplinären Projekte, also die Verbindung von Pädagogik und Kunst im frühen Kindesalter dazu beitragen können, die Fantasie zu stärken und Kinder in einer selbstbewussten Entwicklung zu fördern.

Text u. Fotos: Henkelmann



ab sofort

Wir suchen Sie als

### Erzieher oder Kinderpfleger (m/w/d)

im katholischen Kindergarten St. Christophorus in Percha

@kita\_verbund\_schaeftlarn • #kigastchristophoruspercha • [www.kita-percha.de](http://www.kita-percha.de)

In einem Häuschen voller Charme betreuen wir in unmittelbarer Nähe zum Starnberger See und zur Pfarrkirche 50 Kinder nach einem bedürfnisorientierten offenen Konzept. Bei uns ist Platz für Kreativität und eigene Talente. Wir freuen uns auf neue Ideen.

#### Freuen Sie sich auf:

- Ein lebendiges, abwechslungsreiches Arbeitsfeld mit Entfaltungsmöglichkeiten in einem engagierten, aufgeschlossenen Team
- Ein wertschätzendes Miteinander auf Grundlage des christlichen Menschenbilds
- Eine unbefristete Anstellung in Vollzeit (Teilzeitoption bei Care-Aufgaben)
- Qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Ihre persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- Bedarfsorientierte Supervision und die Möglichkeit zur Teilnahme an Besinnungstagen und Exerzitien
- Vergütung nach ABD (gemäß TVöD) incl. Jahressonderzahlung und zahlreichen Zusatzleistungen (z.B. betriebliche Altersvorsorge, Beihilfeversicherung, Corporate Benefits, Kinderbetreuungskostenzuschuss, DB Jobticket)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch individuelle Dienstplangestaltung
- Einen Betreuungsplatz für Ihr Kind.

#### Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur Erzieher/in bzw. Kinderpfleger/in oder einen vergleichbaren Abschluss
- Fundiertes pädagogisches Fachwissen
- Kenntnisse des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans
- Freude an neuen Herausforderungen und deren Gestaltung
- Identifikation mit den Zielen und Werten der kath. Kirche

**Haben Sie Fragen?** Sabine Jahn, unsere KiTa-Verwaltungsleitung, freut sich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



## Ehrenamtsabende im Pfarrverband – Danke für Ihr Engagement

Wenn ich an meine Heimatpfarrei denke, fallen mir neben den Gottesdiensten, die ich als Ministrant oft besucht habe, auch die vielen kleinen und großen Gemeinschaften ein, die sich regelmäßig getroffen haben, um das Leben im Pfarrverband zu gestalten und zu prägen. Das Leben in einer Pfarrgemeinde lebt und stirbt mit den Menschen, die sich dort engagieren. Doch gibt es neben den Gemeinschaften, die wir manchmal als allzu selbstverständlich wahrnehmen auch einzelne Personen, die ihren Beitrag zum Gelingen beitragen, ohne dass sie groß auffallen. Als ich vor gut 1,5 Jahren angefangen habe, hier als Pfarrer den Pfarrverband zu leiten, war ein Wunsch, der immer wieder geäußert wurde, den Menschen, die durch ihre Zeit und ihr Engagement unseren Pfarrverband zu einem lebendigen Ort machen, mit einem Fest einfach einmal wieder danke zu sagen. War anfangs noch der Gedanke im Raum gestanden, den ganzen Pfarrverband zu einem großen Fest einzuladen, musste dieser schnell wieder verworfen werden, aber aus einem freudigen Grund heraus: Es hätte schlicht und einfach der Platz für die große Menge an geladenen Gästen in unseren Pfarrheimen gefehlt. Und so durfte ich bis zum Erscheinen dieses Pfarrbriefes bereits in den

Pfarreien Aufkirchen, Höhenrain und Percha gemeinsam mit den Ehrenamtlichen einen wunderschönen Abend verbringen, der den Zusammenhalt in der Gemeinde noch einmal stärken konnte. Den Grundgedanken meiner Predigt zum Ehrenamtsfest möchte ich an dieser Stelle noch einmal wiederholen und als Dank an alle richten, ohne die das Leben in unserem Pfarrverband wie wir es kennen und lieben nicht möglich wäre:

### **DU BIST WERTVOLL!**

Und weil ich immer wieder darauf angesprochen werde, hier die Zeilen an unsere Ehrenamtliche, die ich gedichtet habe angelehnt an das bekannte Kirchenlied: Danke für:

Danke für unsre Ehrenämter, danke dass sie heut bei uns sind, danke für all die guten Werke, die durch sie erst möglich sind

Danke für alle helfenden Hände, danke für die geschenkte Zeit, danke für alle ohne die wir gar nicht hier wärn heut.

Danke für alles was gewesen, danke für die Gemeinschaft heut, danke wenn auch in Zukunft weiter wir kommen zusamm in Freud.

*Text und Foto: Pfarrer Mathias Klein-Heßling*



<b>Samstag, 29.11.</b>	<b>Segnung der Adventskränze</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
18.00 Kempfenhausen, MS-Klinik	<b>Wortgottesdienst</b>
18.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Rosenkranz</b>
19.00 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Vorabendmesse</b>
19.00 Höhenrain, Pfarrkirche	<b>Adventlicher Lichter-Vorabendgottesdienst</b>
<b>Sonntag, 30.11.</b>	<b>1. ADVENT, Segnung der Adventskränze</b>
	Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
9.15 Percha, Pfarrkirche	<b>Pfarrgottesdienst</b>
10.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Ökumenischer Familiengottesdienst</b>
10.30 Wangen, Pfarrkirche	<b>Pfarrgottesdienst</b>
<b>Montag, 01.12.</b>	<b>Montag der 1. Adventswoche</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
<b>Dienstag, 02.12.</b>	
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
15.00 Percha, Malteserstift	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>Mittwoch, 03.12.</b>	
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
18.00 Wangen, Pfarrkirche	<b>Heilige Messe</b>
<b>Donnerstag, 04.12.</b>	<b>Sel. Adolf Kolping u. hl. Barbara</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
18.00 Percha, Pfarrkirche	<b>Rosenkranz, Beichtgelegenheit</b>
18.30 Percha, Pfarrkirche	<b>Heilige Messe</b>
19.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Anbetung vor dem Allerheiligsten</b>
<b>Freitag, 05.12.</b>	
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
19.00 Höhenrain, Pfarrkirche	<b>Heilige Messe</b>
<b>Samstag, 06.12.</b>	<b>Hl. Nikolaus, Bischof</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
19.00 Farchach, St. Nikolaus	<b>Festgottesdienst zum Patrozinium mit Stubenmusi, anschl. Besuch des Hl. Nikolaus</b>

<b>Sonntag, 07.12.</b>	<b>2. ADVENT</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
9.00 Höhenrain, Pfarrkirche	<b>Pfarrgottesdienst</b>
9.15 Percha, Pfarrkirche	<b>Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee</b>
10.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Pfarrgottesdienst</b>
10.30 Wangen, Pfarrkirche	<b>Pfarrgottesdienst</b>
<b>Montag, 08.12.</b>	<b>HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
<b>Dienstag, 09.12.</b>	<b>Hl. Johannes Didacus</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
15.00 Percha, Malteserstift	<b>Eucharistische Anbetung</b>
19.00 Allmannshausen, St. Valentin	<b>Heilige Messe</b>
<b>Mittwoch, 10.12.</b>	<b>Mittwoch der 2. Adventswoche</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
18.00 Wangen, Pfarrkirche	<b>Heilige Messe</b>
<b>Donnerstag, 11.12.</b>	<b>Hl. Damasus I., Papst</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
18.30 Kempfenhausen, St. Anna	<b>Heilige Messe</b>
<b>Freitag, 12.12.</b>	<b>Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
19.00 Höhenrain, Pfarrkirche	<b>Heilige Messe</b>
19.00 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Ökumenisches Taizé-Gebet</b>
<b>Samstag, 13.12.</b>	<b>Hl. Odilia, Äbtissin und hl. Luzia, Märtyrin</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
17.00 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Adventliche Klänge, Lüßbacher Blasmusik</b>
18.00 Kempfenhausen, MS-Klinik	<b>Wortgottesdienst</b>
19.00 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Adventlicher Lichter-Vorabendgottesdienst</b>
<b>Sonntag, 14.12.</b>	<b>3. ADVENT (Gaudete)</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
9.00 Höhenrain, Pfarrkirche	<b>Pfarrgottesdienst</b>
9.15 Percha, Pfarrkirche	<b>Adventlicher Pfarrgottesdienst mit Stubenmusi</b>
10.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Pfarrgottesdienst</b>
10.30 Wangen, Pfarrkirche	<b>Pfarrgottesdienst</b>

<b>Montag, 15.12.</b>	<b>Montag der 3. Adventswoche</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
<b>Dienstag, 16.12.</b>	<b>Hi. Sturmius, Abt</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
8.00 Berg, St. Johannes	<b>Heilige Messe</b>
15.00 Percha, Malteserstift	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>Mittwoch, 17.12.</b>	<b>Mittwoch der 3. Adventswoche</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
18.00 Wangen, Pfarrkirche	<b>Heilige Messe</b>
<b>Donnerstag, 18.12.</b>	<b>Donnerstag der 3. Adventswoche</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
9.00 Percha, Pfarrkirche	<b>Adventsgottesdienst Grundschule Percha</b>
15.00 Percha, Malteserstift	<b>Heilige Messe mit Krankensalbung</b>
19.00 Höhenrain, Pfarrkirche	<b>Anbetungsstunde</b>
<b>Freitag, 19.12.</b>	<b>Freitag der 3. Adventswoche</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
19.00 Höhenrain, Pfarrkirche	<b>Bußgottesdienst</b>
<b>Samstag, 20.12.</b>	<b>Samstag der 3. Adventswoche</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
18.00 Wangen, Pfarrkirche	<b>Adventliche Vorabendmesse mit Stubenmusi</b>
18.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b>
19.00 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Vorabendmesse</b>
<b>Sonntag, 21.12.</b>	<b>4. ADVENT</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
9.00 Höhenrain, Pfarrkirche	<b>Pfarrgottesdienst</b>
9.15 Percha, Pfarrkirche	<b>Pfarrgottesdienst</b>
10.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Pfarrgottesdienst</b>
<b>Montag, 22.12.</b>	<b>Montag der 4. Adventswoche</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
<b>Dienstag, 23.12.</b>	<b>Hi. Johannes v. Krakau, Priester</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
15.00 Percha, Malteserstift	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>Mittwoch, 24.12.</b>	<b>HEILIGER ABEND, ADVENTIAT-Kollekte</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>

15.00	Percha, Malteserstift	<b>Christmette</b>
15.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Kinder-Christmette</b>
16.00	Kempfenhausen, MS-Klinik	<b>Wortgottesdienst</b>
16.30	Höhenrain, Pfarrkirche	<b>Kinder-Christmette</b>
16.30	Percha, Pfarrkirche	<b>Kinder-Christmette</b>
16.30	Wangen, Pfarrkirche	<b>Weihnachtsandacht im Freien im Seyrerhof</b>
21.00	Aufkirchen, Kloster	<b>Christmette</b>
21.30	Percha, Pfarrkirche	<b>Christmette</b>
22.30	Höhenrain, Pfarrkirche	<b>Christmette</b>
23.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Christmette</b>

### **Donnerstag, 25.12.**

### **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN, ADVENIAT-Kollekte**

7.00	Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	<b>Hochamt</b>
10.00	Percha, Pfarrkirche	<b>Hochamt</b>
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Hochamt</b>

### **Freitag, 26.12.**

### **HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer**

7.00	Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
9.00	Mörlbach, St. Stephanus	<b>Heilige Messe zum Patrozinium, Pferdesegnung</b>
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Festgottesdienst</b>
10.30	Harkirchen, St. Peter u. Paul	<b>Festgottesdienst</b>
10.30	Wangen, Pfarrkirche	<b>Festgottesdienst</b>
17.30	Berg, St. Anna Kapelle	<b>Waldweihnacht und Segnung der Kinder</b>

### **Samstag, 27.12.**

### **HL. JOHANNES, Apostel, Evangelist**

7.00	Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
------	---------------------	----------------------

### **Sonntag, 28.12.**

### **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

7.00	Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	<b>Pfarrgottesdienst</b>
9.15	Percha, Pfarrkirche	<b>Pfarrgottesdienst</b>
10.30	Percha, Malteserstift	<b>Heilige Messe</b>
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Pfarrgottesdienst</b>
10.30	Wangen, Pfarrkirche	<b>Pfarrgottesdienst</b>

### **Montag, 29.12.**

### **HL. Thomas Becket, Bischof, Märtyrer**

7.00	Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
------	---------------------	----------------------

### **Dienstag, 30.12.**

### **6. Tag der Weihnachtsoktav**

7.00	Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
------	---------------------	----------------------

<b>Mittwoch, 31.12.</b>	<b>Hi. Silvester I., Papst</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
17.00 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Jahresschluss-Gottesdienst</b>
17.00 Wangen, Pfarrkirche	<b>Jahresschluss-Gottesdienst</b>
<b>Donnerstag, 01.01.</b>	<b>NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
10.00 Percha, Pfarrkirche	<b>Festgottesdienst</b>
17.00 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Festgottesdienst, anschl. Umtrunk und Böllerschützen</b>
19.00 Höhenrain, Pfarrkirche	<b>Festgottesdienst</b>
<b>Freitag, 02.01.</b>	<b>Hi. Basilius d. Gr. u. hl. Gregor v. Nazianz</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
<b>Samstag, 03.01.</b>	<b>Heiligster Name Jesu</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
18.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b>
19.00 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Vorabendmesse</b>
<b>Sonntag, 04.01.</b>	<b>2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
9.00 Höhenrain, Pfarrkirche	<b>Pfarrgottesdienst, Aussendung der Sternsinger</b>
9.15 Percha, Pfarrkirche	<b>Pfarrgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee</b>
10.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Pfarrgottesdienst</b>
<b>Montag, 05.01.</b>	<b>Hi. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
<b>Dienstag, 06.01.</b>	<b>ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE</b>
7.00 Aufkirchen, Kloster	<b>Heilige Messe</b>
9.00 Höhenrain, Pfarrkirche	<b>Festgottesdienst, Aussendung der Sternsinger</b>
9.15 Percha, Pfarrkirche	<b>Festgottesdienst</b>
10.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	<b>Festgottesdienst</b>
10.30 Wangen, Pfarrkirche	<b>Festgottesdienst</b>

## Wer kümmert sich eigentlich um unsere Filialkirchen?

In dieser Reihe wollen wir die Menschen vorstellen, die sich um unsere Filialkirchen kümmern. Sie sorgen dafür, dass immer alles sauber und ordentlich ist, übernehmen den Altardienst und das Lektorat, damit wir dort Gottesdienst feiern können.

Wir beginnen diese Reihe mit Familie Schwarz (St. Valentin, Allmannshausen) und Familie Darchinger (St. Nikolaus, Farchach).



St. Valentin Allmannshausen



St. Nikolaus, Farchach

### Wie kamen Sie zu dem Mesner Amt?

**Alfred Schwarz:** „Wir haben das Amt vor 10 bis 15 Jahren von Frau Kesseling übernommen, als diese aus Altersgründen nicht mehr konnte. Zudem vertrete ich Herrn Soldo in Aufkirchen.“

### Terminvorschau Adventszeit in Aufkirchen

Am **6. Dezember** feiern wir das **Patronatum in Farchach**. Im Anschluss gibt es wieder Punsch und Glühwein und für die Kleinen kommt der Nikolaus.

Am **11. Dezember** um 17 Uhr findet die **Einkleidung der Sternsinger** im Pfarrheim statt.

**Josefine Darchinger:** „Wir haben das Amt von der Schwiegermutter geerbt.“

### Was ist Ihr Antrieb?

**Alfred Schwarz:** „Uns ist es wichtig, dass alles weiter geht und Gottesdienst gehalten werden kann.“

**Josefine Darchinger:** „Für mich ist diese Kirche Heimat. Diese Heimat möchte ich allen Menschen zugänglich machen. Ich genieße es mit meinem Enkel in die Kirche zu gehen, um den lieben Gott zu besuchen und uns um „sein Haus“ zu kümmern.“

### Gibt es auch Herausforderungen?

**Alfred Schwarz:** „Für manche Hochzeiten oder Taufen werden Extra-terminen gewünscht, um sich Gedanken über den Blumenschmuck machen zu können oder wenn Musiker schon eine Stunde vor dem Gottesdienst in die Kirche wollen.“

Fortsetzung folgt!

*Die Interviews führte Thea Luppert-Würf*

Am **12. Dezember** um 19 Uhr treffen wir uns wieder zum ökumenischen **Taizé- Gebet** in der Pfarrkirche Aufkirchen – ein Angebot v.a. - aber nicht nur - für die Jugend.



## Lebendige Ökumene

In den letzten zwei Jahren entwickelte sich eine lebendige ökumenische Gemeinschaft, die von gegenseitiger Wertschätzung, regem Austausch und einer engen Zusammenarbeit geprägt ist. So hat sich aus dem ehemaligen Kinder-Bibel-Tag die „**Kirche für Kinder**“ entwickelt. Das ökumenisch besetzte Team gestaltet mittlerweile vier Nachmittage im Jahr zu verschiedenen Themen rund ums Kirchenjahr, die sich großer Beliebtheit erfreuen.



## Die Sternsinger kommen

Die Sternsinger-Aktion 2026 steht unter dem Motto „*Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit*“ und soll vor allem die Situation von Kindern in Bangladesch verbessern und ihnen z.B. den Schulbesuch ermöglichen.

Auch in unserer Pfarrei werden vom 4.-6. Januar wieder mehrere Sternsingergruppen unterwegs sein, um den Segen in die Häuser zu

EIN  
SEGEN  
FÜR SIE!

Auch die im letzten Jahr neu ins Leben gerufenen **Taizé-Gebete** sind ein ökumenisches Angebot. Zum nächsten Termin am **12.12. um 19 Uhr** in der Pfarrkirche sind alle herzlich eingeladen, die sich im hektischen Advent nach etwas Ruhe sehnen. Unter dem Motto „*Vergiss das Träumen nicht*“ wollen wir gemeinsam singen, beten und schweigen und bei Kerzenschein die Magie des Glaubens spüren.

Thea Luppart-Würf



bringen und für die Kinder in Bangladesch zu sammeln.

Wer mitmachen möchte, kann am **11. Dezember um 17 Uhr** ins Pfarrheim kommen. Dort bekommt Ihr alle wichtigen Infos und könnt Euch Euer Königs-gewand aussuchen. Wir freuen uns auf viele fleißige Könige und Königinnen.



*Text: C. Ehrhardt; Foto: H.P. Höck*

## Wird die Welt bald neu geboren?

Die Überschrift ist eine Zeile aus einem sog. Klassiker, dem Schlager „Küss mich, halt mich, lieb mich“ von Ella Endlich, einer Textfassung vom Thema eines sog. Klassikers, dem Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Ja, es geht wieder los! Lichterketten in allen Farben und Facetten, Christmas-Gedudel auf allen Radiosendern und viele sogenannte Weihnachtsfeiern, auf denen oft nicht viel mehr als ein allgemeines (Glühwein-)besäufnis stattfindet.

Und auf keinen Fall fehlen darf das „Adventsfest der 100.000 Lichter“, bei welchem Florian Silbereisen die immer gleichen Interpreten mit den immer gleichen Liedern zu Gast hat. Wäre da nicht die Botschaft der Weitergabe des Friedenslichts aus Bethlehem. Gerade in diesen Zeiten wohl mehr als vermeintliche Tradition: Friede im Nahen Osten. Und Friede auf Erden den Menschen guten Willens, wie damals in ebendiesem Bethlehem: Dort wurde die Welt neu geboren!

Robert Stefke.

## Pfarrkirche Herz Jesu

Ganz still und leise wurde unsere Herz Jesu Kirche am 9. Juli **75 Jahre** alt. Eine alte Dame in den besten Jahren. Sie erfreut sich bester Bausubstanz

und wird von den Besuchern oftmals bewundert werden ihrer schlichten Bauart. Das aussagekräftige Altarbild sowie Hoch- und Volksaltar bilden eine schöne und ehrwürdige Einheit. Ein Hoch auf unsere Jubilarin.... und vielen Dank für die schönen Stunden, die wir dort erleben durften!



Die alte Kirche von Höhenrain



Übertragung der Reliquien



Die neue Kirche 1950

## Ministranten Höhenrain



Viel Spaß beim Bowlen hatten die Höhenrainer Ministrantinnen und Ministranten. Es gibt neben dem Dienst am Altar schöne Ausflüge und Veranstaltungen. Es ist wunderbar, dass immer wieder neue Ministrantinnen und Ministranten dazu kommen und viel Freude dabei haben!

Die **Höhenrainer Sternsinger** bringen den Segen in die Häuser am 4. und 6. Januar 2026.

Kinder ab der 3. Klasse sind eingeladen, bei den Sternsingern mitzumachen. Die Einkleidung ist am Mittwoch, den 17. Dezember um 17.00 Uhr im Pfarrheim Höhenrain.



ENTSPANNT AUSTAUSCHEN

Ehrenamtliche Leitung in Kooperation mit Kolpingsfamilie Höhenrain

JEDEN DIENSTAG 9.30 BIS 11.00 UHR

## SPIELE-GRUPPE

Wir treffen uns im Pfarrheim Höhenrain zum spielen. Es gibt diverse Spielzeuge, unter anderem eine kleine Rutsche.

Wir freuen uns auf Kinder von 0 – 4 Jahre.

SEID IHR DABEI?

JETZT UNKOMPLIZIERT TEILNEHMEN



Kontakt & Infos  
Krabbel- und Spielegruppe  
im Pfarrheim Höhenrain  
Kirchanger 7, 82335 Berg  
Dienstags 9.30-11.00 Uhr

<https://chat.whatsapp.com/xFDpD4DVlP3Ha6uPx8MBj>

**Altpapier- u.  
Gebrauchtkleidersammlungen**  
Die Kolpingsfamilie Höhenrain wird auch weiterhin mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die Sammlungen im Frühjahr und Herbst durchführen.  
**Also sammeln Sie gerne weiter Papier und Bekleidung für Kolping!**

## Von kleinen Kindern und hohen Tönen

*Ein Interview mit Helena Beck, Sopran im Perchaer Kirchenchor.*

**Helena, man konnte dich in den letzten Jahren auf der Empore zwar schwer sehen, aber im Sopran deutlich hören – erzähl doch mal etwas über dich.**

Ich komme ursprünglich aus der Nähe von Ingolstadt und studiere Grundschullehramt in München mit dem Unterrichtsfach Musik. Gerade bereite ich mich auf mein 1. Staatsexamen vor und im Herbst geht's dann in die Schule. Ich würde gerne hier in der Umgebung bleiben – mein Erst-Wunsch für das Referendariat ist Starnberg, aber ob das Kultusministerium mitmacht...

### **Du studierst auch das Fach Kath. Religion. Lieber Musik oder Religion?**

Beide Fächer haben einen leichten Außenseiter-Charakter. Das finde ich sehr reizvoll, denn das bietet Freiräume, die es sonst im Schulalltag eher weniger gibt.

Guter Religionsunterricht hat großes Potenzial: Einerseits lernt man dort die eigene Religion kennen (Viele sind zwar getauft, wissen aber nichts darüber), andererseits ist dort Platz für



Persönlichkeitsentwicklung und Werteerziehung.

**Hast du eine besonders schöne Glaubenserfahrung gemacht, die dir in Erinnerung geblieben ist?**

Vergangenen Sommer ermöglichte mir der Organisator einer Pilgerreise, sehr kurzfristig mit nach Assisi zu fahren. Er und jeder Einzelne der kleinen Reisegruppe strahlte unglaublich viel Herzlichkeit, Bodenständigkeit und Ehrlichkeit aus. Da habe ich verstanden, wann Kirche lebt: Wenn Menschen, die natürlich allerlei Macken haben, versuchen ohne Eitelkeit Gottes zu sein (siehe Gotteslob: Herr, mache mich zum Werkzeug Deines Friedens).

**Zum Abschluss: Hast du einen Lieblingsort in unserer Gegend?**

Mein Garten – mein kleines Paradies! Ich liebe es zu beobachten, wo was wächst und mir zu überlegen, wo man noch etwas machen kann.

Und dann gibt es da noch drei Orte, die ich mag, weil ich dort die Leute treffe, die ich hier mit der Zeit kennengelernt habe: Der Hofladen in Farchach – ist ein Eck weg, aber da fahre ich gern mit dem Radl hin – das MeGa-Café in Percha und die Kirche natürlich.

**Helena, vielen Dank für deine Zeit!**

*Interview: R. Pittinger*

### Klein hoch oben auf der Empore...

Vor Kurzem durften die Kinder des Kindergartens die Orgel unserer Kirche entdecken. Dabei erfuhren sie viel über den Aufbau und die Funktionsweise dieses besonderen Instruments, und machten mit großer Begeisterung bei einem Bewegungsspiel mit: Bei hohen Tönen die Arme weit nach oben strecken, bei tiefen runter die Hocke! Zum Abschluss erklangen bekannte Kinderlieder, darunter auch „St. Martin“, und die Kinder haben kräftig und voller Freude mitgesungen. Als Erinnerung an diesen besonderen Besuch gab es ein Ausmalbild von



Kirche und Orgel mit nach Hause.

T+B: Regina Färber

**Albrechts-Wer? Chorproben für dt. Uraufführung an Ostern 2026 laufen**  
 „Missa Visitacionis“ von Johann Georg Albrechtsberger (1736-1809) – kennen Sie nicht? Er war einer der strengsten Lehrer von Ludwig van Beethoven, und erst seit 2021 gibt es diese Messe als Chorsatz und Partitur. Chorleiter Nils Schad stieß beim Stöbern im Internet darauf, und erarbeitet nun seit Herbst mit dem Kirchenchor Percha diese kaum aufgeführte Messe. „Da dürften wir mindestens die Deutschland-Premiere sein“, schätzt er. Reizvolle Melodien und Harmonien, keine schwierigen Solisten-Parts, keine Überlänge und ein schlankes Orchester (Orgel, Streicher und kleinere Ergänzungen) machen das Werk passend für die gut 30 Sängerinnen und Sänger, die sich Woche für Woche die verschiedenen Teile des Stücks erschließen: „Die Kemptermesse für Weihnachten bekommen wir quasi mit zwei Proben hin, da ist es praktisch die Proben für Albrechtsberger jetzt schon zu starten. Und das Erlernen macht total Spaß, man merkt: Nach einer Stunde ist der Chor ‚heiß!‘“, so Nils Schad. Bei so viel Energie würde sich sogar Beethoven freuen!

T: Reiner Pittinger

B: Wikipedia



## Ein Schatz gleich in der Nachbarschaft

Nur ein paar Kilometer östlich der Isar – und doch für viele völlig unbekannt:



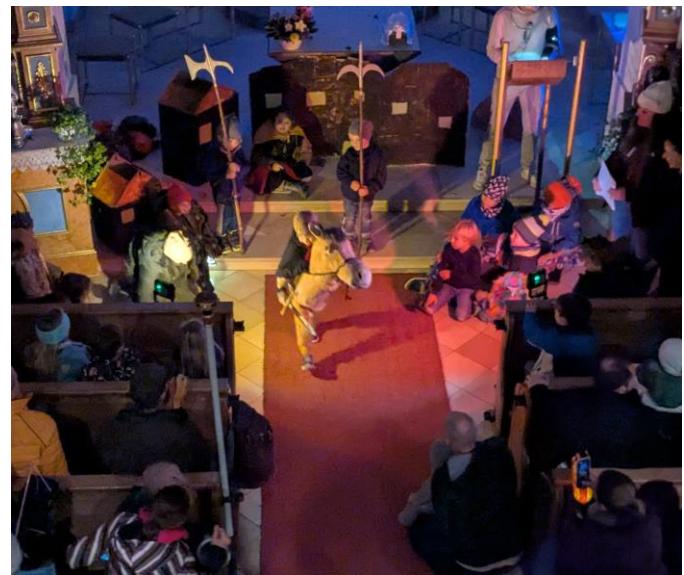
Die prächtige Heilig-Kreuz-Kirche von Kreuzpullach, das Ziel des diesjährigen Herbstausfluges der Pfarrgemeinde. Kirchenpfleger Ralf Müller war den Wangenern schon als Glockensach-verständiger der Diözese bekannt. Gekonnt spannte er in seinen Erläuterungen einen weiten Bogen von der Geschichte des Gotteshauses bis zu den heutigen Problemen, die sich mit "modernen" Hochzeiten ergeben.



Eine kurze Andacht, untermauert mit den

Klängen einer der ältesten Orgeln im Süden von München, schloss mit dem Segensgebet von Pfarrer Klein-Heßling. Und einen gemütlichen Ausklang fand der Nachmittag schließlich beim Jägerwirt von Aufhofen.

## Sankt Martin reitet durch St. Ulrich



Eine Aufführung vor vollem Hause: Römische Soldaten, schnatternde Gänse, ein Pferd und natürlich St. Martin und der Bettler waren die Hauptakteure beim Martinsspiel des Wangener Kindergartens in St. Ulrich.

## Fragen aus dem Jahr 325 ...

Wer war dieser Jesus von Nazareth? Ein guter Mensch, ein vom Himmel Gesandter oder Gottes Sohn? Das war eine der zentralen Fragen beim Konzil von Nicäa, das mittlerweile 1700 Jahre her ist. Nach hartem Ringen wurde damals die Antwort auf die Frage in einem Text formuliert, den wir heute als „Großes Glaubensbekenntnis“ kennen.



In einer lebhaften Diskussionsrunde verdeutlichte Dr. Wolfgang Schwab den Besuchern die zentralen Aussagen des Textes.

### **Auferstehungs-Christus in der Klinik**

Wann der Wangener Auferstehungs-Christus seine Finger eingebüßt hat, das weiß niemand mehr.



Kirchenpfleger Tobias Roth verabschiedet das Kunstwerk.

Nachdem die knapp 300 Jahre alte Figur auch noch weitere Schäden aufweist, wird sie derzeit im Münchner Goering-Institut untersucht und restauriert.

In der Osternacht 2026 soll das Kunstwerk in neuem Glanz wieder auf dem Tabernakel stehen.

### **Besuch aus der Nachbarschaft**

“St. Alto besucht St. Ulrich” – so hieß es schon zum wiederholten Male am Pfingstmontag. Die Leutstettener Wallfahrer feierten nach ihrer Fußwallfahrt mit den Wangenern zunächst eine Andacht in der Kirche, anschließend traf man sich im Pfarrgarten auf ein Feierabendbier und einen „Nachbarschafts-Ratsch.“



### **Friedhofsmauer im Endspurt**

„Was lange währt...“

Tatsächlich sieht es so aus, als ob das Großprojekt noch in diesem Jahr fertig gestellt werden könnte. Kurz vor dem ersten Schnee hat der Bagger noch den Nachbargarten planiert.



thp

**Pfarrer Mathias Klein-Heßling**

**Tel. 08151-9987980**

**Pater Joseph Posch**

**Tel. 08151-5331**

**Pfarrer GR Rupert Frania**

**Tel. 08171-2148331**

**Diakon Jozef Golian**

**Tel. 08151-9980190**

**Verwaltungsleitung Dr. Hans Höser**

**Tel. 08151-99879813**



**Aufkirchen:** Lindenallee 2 82335 Aufkirchen  
Tel. 08151-9987980 Fax 08151-99879821

**Mail-Adresse:** Mariae-himmelfahrt.aufkirchen@ebmuc.de

**Internet:** www.pfarrgemeinde-aufkirchen.de

**Bürozeiten:** Mo. Di. Do. 9.00 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 11.00 Uhr



**Höhenrain:** Kirchanger 6 82335 Höhenrain  
Tel. 08171-214830 Fax 08171-2148320

**Mail-Adresse:** Herz-jesu.hoehenrain-berg@ebmuc.de

**Internet:** www.pfarrgemeinde.hoehenrain.de

**Bürozeiten:** Mo. Do. 8.30 – 11.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr



**Percha:** Berger Str. 17 82319 Percha  
Tel. 08151-12900 Fax 08151-666972

**Mail-Adresse:** St-christophorus.percha@ebmuc.de

**Internet:** www.christophorus-percha.de

**Bürozeiten:** Montag und Mittwoch, 9.00 – 11.30 Uhr



**Wangen:** Pfarrweg 5 82319 Wangen

**Internet:** www.pfarrweb.de

**Bürozeiten:** siehe Pfarrbüro Percha



**Pfarrverband:** siehe Pfarrbüro Aufkirchen

**Internet:** www.pfarrverband-aufkirchen.com

**Mail-Adresse:** info@pfarrverband-aufkirchen.de

**Herausgeber:** Pfarrverband Aufkirchen

**Verantwortlich:** Pfarrer Mathias Klein-Heßling

**Redaktionsteam:** Claudia Ehrhardt, Thomas Pentenrieder, Reiner Pittinger, Resi Much

**Layout:** Helga Müller **Titelbild:** Maria Neumann, Münsing

**Design:** Gerhard Joksch – STA 2015

**Druck:** Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

